



**IN DER LETZTEN OFFIZIERSVERSAMMLUNG** des Beverunger Schützenvereins gab es neben einigen anderen Dingen ein Hauptthema: Oberst Helmut Fischer bat um Ablösung als Schützenoberst, nachdem er dieses Amt 10 Jahre mit Begeisterung vorbildlich ausgeführt hat. Helmut Fischer gibt persönliche und berufliche Gründe für sein Ausscheiden an. Auch ein Grund für ihn ist es, jüngeren Offizieren Platz zu machen in diesem Verein, der doch soviel Tradition und Geschichte der Stadt Beverungen verkörpert. In der anschließenden Diskussion um diesen wichtigen Punkt entstand dann die Frage der Nachfolge. Nach einiger Überlegung wurde der bisherige Leutnant Walter Schrick für das Amt des neuen Schützenoberst vorgeschlagen. — Walter Schrick arbeitet schon viele Jahre im Offizierscorps des Beverunger Schützenvereins mit und war gerade in den letzten Jahren als Oberstadjutant die rechte Hand des Schützenoberst. Die daraufhin folgende Wahl ergab dann auch ein einstimmiges Resultat: Walter Schrick war zum neuen Schützenoberst gewählt. Er nahm die Wahl an und versprach seinen Schützenoffizieren, sich mit ganzer Kraft dem Wohl des Schützenvereins zu widmen. Oberst Schrick verlas sodann einen Brief vom Hauptmann der 2. Kompanie, Bernd Roeingh, dieser bittet ebenfalls um seinen Abschied. Bernd Roeingh war, wie auch Helmut Fischer seit 1950 im Offizierscorps des Beverunger Schützenvereins. Oberst Schrick bedauert sein Ausscheiden und spricht den Dank im Namen sämtlicher Offiziere aus. Auf Vorschlag wird Ltn. Karl Heinz Rochell zum neuen Chef der 2. Kompanie gewählt.



# Offiziers-Versammlung wählte neuen Oberst

**Einstimmiges Wahlergebnis: Beverunger  
Schützenoberst Helmut Fischer nach zehn Jahren  
Amtszeit von Walter Schrick abgelöst**

**Beverungen.** In der jüngsten Offiziersversammlung des Beverunger Schützenvereins gab es neben einigen anderen Dingen ein Hauptthema: Oberst Helmut Fischer bat um Ablösung als Schützenoberst, nachdem er dieses Amt zehn Jahre mit Begeisterung vorbildlich ausgeführt hatte. Helmut Fischer gab persönliche und berufliche Gründe für sein Ausscheiden an. Auch ein Grund für ihn ist es, jüngeren Offizieren Platz zu machen in diesem Verein, der Tradition und ein Stück Geschichte der Stadt Beverungen verkörpert.

In der anschließenden Diskussion um diesen wichtigen Punkt entstand dann die Frage der Nachfolge. Nach einiger Überlegung wurde der bisherige Leutnant Walter Schrick für das Amt des neuen Schützenobersts vorgeschlagen.

Walter Schrick arbeitet schon viele Jahre im Offizierskorps des

Beverunger Schützenvereins mit und war gerade in den letzten Jahren als Oberstadjutant die rechte Hand des Schützenobersts.

Die daraufhin folgende Wahl ergab dann auch ein einstimmiges Resultat: Walter Schrick war zum neuen Schützenoberst gewählt. Er nahm die Wahl an und versprach seinen Schützenoffizieren, sich mit ganzer Kraft dem Wohl des Schützenvereins zu widmen. Oberst Schrick verlas sodann einen Brief vom Hauptmann der 2. Kompanie, Bernd Roeingh, der ebenfalls um seinen Abschied bat. Bernd Roeingh war, wie auch Helmut Fischer, seit 1950 im Offizierskorps des Beverunger Schützenvereins.

Oberst Schrick bedauerte sein Ausscheiden und dankte im Namen sämtlicher Offiziere. Auf einen Vorschlag wurde Leutnant Karl-Heinz Rochell zum neuen Chef der 2. Kompanie gewählt.

Die linke Aufnahme zeigt Oberst Helmut Fischer, der dieses Amt zehn Jahre lang bekleidet hatte und auf der rechten Aufnahme seinem Amtsnachfolger Walter Schrick gratuliert.

Foto: WB